

Wenn das Fahrrad nicht schon erfunden worden wäre – für das „radelnde Erlebnis“, Deutschlands schönste Halbinsel **Fischland-Darss-Zingst** zu erkunden, hätte es erfunden werden **müssen!** Sie kennen das **Fahrrad** inzwischen in seiner so vielfältigen Nutzbarkeit u.a. als „Personenbeförderungsmittel“ für Kinder und Erwachsene, als Transportmittel für Tiere und Lasten jeglicher Art, aber kennen Sie es schon **als „Genussmittel“**? Dazu wird es zwangsläufig, wenn Sie auf dem **F – D – Z** mit dem Rad unterwegs sind, **Wind, Sonne, salzhaltige Luft, blühende Wiesen und Felder, weiße Ostseestrände, blaues Meer, ausgedehnte Boddengewässer und grüne Wälder** „genießen“ und mit den freundlichen Menschen dieser Region und ihren Sehenswürdigkeiten „zu tun bekommen“! Das ist „**GENUSS pur**“!!!

„Verordnen“ Sie sich diesen „Gesundheitsurlaub“, nutzen Sie Ihr Fahrrad sowohl als gut dosierbares Fitnessgerät als auch als „Erlebniszug“! Immerhin ist Ihr „Reiseradius“ wesentlich größer als für jeden Fußgänger und führt Sie auch dorthin, wo nie ein Autofahrer hinkommen würde!

*„Flaches Land, wohin man schaut,
der Horizont ist unverbaut,
nirgends hindern Berg und Schluchten,
„Auf geht’s“ vom **NATURCAMP Pruchten!**“*

*(Detaillierte Auskünfte und ausführliche Tourbeschreibungen können Sie in einem Material nachlesen, das in der Rezeption des **NATURCAMPs Pruchten** ausliegt!)*

KURZTOUREN VOM NC PRUCHTEN UND ZURÜCK:(CA. 10 – 25 KMD)

NC Pruchten – Bodstedt – Fuhlendorf – Wacholderheide -Gut Glück – NC (ca. 12 km)

Die ideale Tour, um die nähere Umgebung des **NATURCAMP's** kennenzulernen. Die Fahrt führt in **Bodstedt** an der **Kirche** vorbei zum **Boddenstrand**, durch den **Hafen**, nach **Fuhlendorf**. In der Ortsmitte geht's dann in Richtung Waldrand und in entgegengesetzter Richtung zurück. Von der Hauptstraße ist dann links nach **Gut Glück** abzubiegen und an der **Zivildienstschule** vorbei nach Pruchten, u.a. auf dem regulären Fernradweg bis zur **Zeltplatzstraße**, dann weiter zurück zum **NATURCAMP**.



Ginsterheide am Naturecamp

NC – Bresewitz – Boddenküste (Vogelinsel Oi) – Bresewitz – NC (ca. 12 km)



„Kultur- und Galeriezug“ in Bresewitz

Vom **NATURCAMP** aus lernen Sie den Radwanderweg nach Zingst kennen, fahren am „**Kulturzug**“ vorbei rechtsabbiegend durch den Ort **Bresewitz** hindurch bis ans Ende der Plattenstraße unmittelbar gegenüber der **Vogelinsel Oi**. Zeit zur Besichtigung der Ausstellung im o.g. Zug oder zum Eis essen in Bresewitz sind bequem einzuplanen.

NC – Barth – Fuchsberg – Barth Hafen/Innenstadt - Pruchten – NC (ca. 18 km)

Der gut beschilderte Radweg führt Sie nach Barth, wo Sie nach dem Überqueren der **Barthebrücke** dem Wegweiser ins **Wandergebiet „Fuchsberg“** folgen, vorbei an der Gedenkstätte und am Ende der Plattenstraße hinein in den Wald. Geradeaus führt dieser Weg direkt auf den naturbelassenen aber befestigten Wander- und Radweg nach **Barth**, wo Sie in Hafennähe die Stadt erreichen. Von hier aus ist eine „Stadtrundfahrt“ mit dem Rad empfehlenswert!



Barther Hafenpanorama mit Marienkirche

NC – Barth Hafen – Barth JH – Glöwitz – Hafen Dabitz – Barth – NC (ca. 25 km)



Im Hafen von Dabitz

Nachdem Sie den sehenswerten **Barther Hafen** – Rastzeit zur evtl. Einkehr oder zum Schauen einplanen – durchfahren haben, geht's am **Hotel „Zum Speicher“** vorbei in Richtung **Theater, Technisches Museum**, vorbei an der **Moto-Cross-Bahn** und der **Jugendherberge** mit vorgelagertem Badestrand nach **Glöwitz**. An der Hauptkreuzung biegen Sie rechts ab und machen sich nun auf einige „achtbare“ Steigungen gefasst! Die Anstrengungen werden mit einer langen Abfahrt fast bis zum **Hafen Dabitz** „belohnt“! Zurück alles in umgekehrter Folge...

NC – Barth Hafen – Barth JH – Glöwitz - Küstrow – Kenz – Barth – NC (ca. 25 km)

Fahrt wie die vorige Tour bis **Glöwitz**, dann weiter geradeaus nach **Küstrow** (langer Anstieg!) bis zur Querung der Landstraße, weiter nach **Kenz** und der weiteren Beschilderung zur **Bäderstraße** folgen. Hier ist rechts in Richtung Barth abzubiegen. Nachteil: Ca. der letzte Kilometer muss auf der häufig stark befahrenen Bäderstraße geradelt werden, bevor Sie der Radweg am Ortseingang **Barth** wieder aufnimmt. Hier können Sie entscheiden, ob Sie durch die Innenstadt, den Hafen oder vorbei am Industriegebiet „Am Mastweg“ fahren.



„Wunderquelle“ in Kenz

NC – Bresewitz – Meiningenbrücke - Zingst – Bresewitz – NC (ca. 25 km)



Meiningenbrücke in der Abendsonne

Vom NATURCAMP über das „technische Denkmal“ **Meiningenbrücke**, auf der sich Radfahrer und Fußgänger eine enge Fahrbahn teilen, geht es nach Querung der Bäderstraße durch ein Waldstück nach **Zingst** auf den Deichradweg. Biegen Sie rechts ab und folgen diesem Weg bis zum **Hafen**, dann haben Sie vom NC aus gut 9 km zurückgelegt. Hier entscheiden Sie nun je nach persönlicher Intuition zwischen Ortsdurchfahrt zur Seebrücke, geradeaus Weiterfahrt auf dem Boddendeich oder Umkehr nach einer Rast im Hafen. „Rund um Zingst“ sind es 11 km !

NC – Bodstedt – Fuhlendorf – Michaelsdorf – Fuhlendorf – Bodstedt – NC (ca. 20 km)

Wer Ruhe und Idylle der Boddenküste „erleben“ will, sollte eine Radtour nach Michaelsdorf nicht auslassen! Durch **Bodstedt** und **Fuhlendorf** geht die Fahrt auf dem Radweg bis ca. 1,5 km zum Abzweig durch den Wald, nach einem weiteren Kilometer rechts ab auf der asphaltierten Landstraße bis **Michaelsdorf**! Nehmen Sie sich Zeit, diesen idyllischen Ort selbst zu erkunden!



Hafen von Michaelsdorf

NC – Bresewitz – Meiningenbrücke – Freesenbruch/Zingst - Strand am Seedeich zwischen Müggenburg/Zingst/Prerow



Strandübergang vor blauer Ostsee...

Der tägliche „Schnellradweg“ für passionierte Strandgänger und Sonnenanbeter! Bis zum **Deich am Freesenbruch** sind es ca. **9 km**, dann muss die Entscheidung fallen, welchen Strandabschnitt man besuchen will: FKK, Textil, Hundestrand, Sportstrand (Übergang 6), mit oder ohne Strandkörbe etc.

Unsere Empfehlung: Links abbiegen in Richtung Prerow und bis **Übergang 20** fahren (ca. 12 km)! Dort sind fast ausschließlich Radfahrer und Urlauber zu Fuß, da in der Nähe keine Parkplätze sind! Gleiches gilt für Strandabschnitte in Richtung Müggenburg hinter Übergang 1 (ca. 14 – 27 km)

MITTLERE TOUREN VOM NC UND ZURÜCK: (CA. 25 – 50 KM)

NC – Bodstedt – Fuhlendorf – Michaelsdorf – Neuendorf/Heide – Neuendorf – Hermannshagen/Dorf – Kronsberg – Gätkenhagen – Barther Stadtholz – NC (ca. 30 km)



Zeesbootregatta vor Bodstedt



Hafen von Neuendorf

Folgen Sie bei dieser Tour dem befestigten Weg von **Michalsdorf** entlang der Boddenküste bis zum Hafen **Neuendorf**. Von hier aus ist es nur noch ein kurzes Stück bis zur großen 90 – Grad-Kurve der Ortsdurchfahrt. Hier ist links abzubiegen, ca. 500 m „zurück“ zu fahren und dem asphaltierten Weg durch die Felder in Richtung **Hermannshagen-Dorf** zu folgen. Es geht weiter nach **Hermannshagen**, links abbiegend auf die Ortsdurchfahrt und dann rechts ab nach **Kronsberg**! Dieser wenig befahrenen Straße folgen Sie, bis Sie hinter Kronsberg in das „**Barther Stadtholz**“ einbiegen und an der **Barther „Wundereiche“** vorbei durch den Barther **Ortsteil Planitz** radelnd wieder an der Landstraße nach Barth ankommen, wo direkt auf der gegenüberliegenden Seite der **Radwanderweg nach Zingst** beginnt, dem Sie bis Pruchten folgen. Alles in allem eine reizvolle „Landpartie“ entlang der Boddenküste, durch Felder, Wiesen, Wald und typische Ortschaften mit landestypischem Flair!

NC – Bresewitz – Zingst – Müggenburg – Osterwald – Dreiländereck – Zingst – Freesenbruch – Bresewitz – NC (ca. 34 km)



Deichradweg am Bodden bei Zingst



Zingster Kurhaus an der Seebrücke

Eine wunderschöne Tour, fast ausschließlich am „Wasser“ entlang! Nachdem man die **Meiningenbrücke** passiert hat und nach dem Überqueren der Bäderstraße nach einer kurzen Fahrt auf den **Deichradweg** im **Freesebruch** stößt, heißt es rechts abbiegen und zum **Hafen Zingst** zu radeln. Immer auf dem Boddendeichradweg entlang geht es nun vorbei am „Hotel Marks“ und dem Zingster Tennisplatz bis zum **Abzweig nach Müggenburg**. Dieser Weg folgt auch dem Boddenufer und an der Anlegestelle zum Kirr geht's links ab durch den Ort bis zur Landstraße, dann wieder links ab und rechts auf die Plattenstraße am Reiterhof vorbei in den **Osterwald**. Im Wald folgen Sie der Beschilderung entlang des **Grenzgrabens** bis zur Hütte am „**Dreiländereck**“. Nunmehr erreicht man nach dem Linksabbiegen (geradeaus geht es in Richtung „Schlösschen“ und Pramort!) den Weg in

Richtung **Ostseedeichradweg** am Beginn des Nationalparks. Hier sollte man sich schon einen Blick auf die Ostsee oder ein Bad in derselben gönnen, bevor es auf dem Deichradweg zurück nach Zingst, vorbei am **Kurhaus** geht, bis man den **Campingplatz „Am Freesenbruch“** erreicht und nun wieder zum **Naturcamp** zurückfährt!

NC – Bresewitz – Zingst – Müggenburg – Deichradweg zur Nationalparkausstellung/ „Schlößchen“ – Dreiländereck – Seedeich nach Zingst – Freesenbruch – Bresewitz – NC (ca. 45 km)



Neuer Deichradweg zwischen „Schlößchen“ und Dreiländereck



Grosssegler vor Zingst

Eine Tour, die fast ausschließlich nur entlang der Bodden- und der Ostseeküste entlang führt, von Zingst kommend in Müggenburg (Anlegestelle Kirr) **nicht** abbiegt sondern **geradeaus weiter** auf den neuen Deichunterhaltungsweg (nur für Radfahrer!) führt und in ca. 8 km die Nationalparkausstellung erreicht. Von hier aus führt der Deichradweg über das Dreiländereck auf den Zingster Seedeich zurück über Zingst/Freesenbruch/Meinigenbrücke/Bresewitz zum NC!!

NC – Bresewitz – Zingst – „Rund um Zingst“ – Bresewitz – NC (ca. 30 km)



Hochseesegler an der Zingster Seebrücke



Gewitterstimmung am Zingster Boddenhafen

Rund um das Ostseeheilbad Zingst führt ein **Deichradweg** von ca. 11 km Länge, den man von Pruchten aus kommend im **Freesenbruch** erreicht. Rechts geht es zum Hafen auf dem Boddenradweg, links herum erreicht man am **Campingplatz** Freesenbruch den **Ostseedeich**, der rechtsabbiegend dann vorbei am Experimentarium, dem Hotelkomplex „Meer-Lust“ zum **Kurhaus** führt. Immer geradeaus fahrend erreicht man dann den Strandübergang „Düne 6 (**Sportstrand**)“, hier verlässt man den Ostseedeich und fährt rechts herüber auf den **Außendeich**, der dann wieder zum **Boddenhafen** führt. Die Tour ist auch ideal zu nutzen, um die weiteren Sehenswürdigkeiten des Ortes kennenzulernen, einen Einkaufsbummel etc. zu machen oder eine genussvolle „gastronomische Pause“ in einem der Restaurants, Cafes oder einer Eisdielen einzulegen.

NC – Bresewitz – Zingst – Prerow – Leuchtturm Darßer Ort/Weststrand - Prerow – Zingst – Bresewitz – NC (ca. 40 km)



Blick vom Leuchtturm nach Norden



Fahrradparkplatz am Leuchtturm



Weststranddüne mit Leuchtturm

Eine abwechslungsreiche Tour zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region, dem **Leuchtturm am Darßer Ort** und dem dazugehörigen Natureum direkt am Weststrand! Sie fahren den „gewohnten“ **Radweg nach Zingst**, erreichen durch den Freesenbruch den **Ostseedeichradweg**, fahren links abbiegend bis nach **Prerow** und orientieren sich beim Erreichen des Waldrandes (an der ersten „Abfahrt“!) rechts, um immer hinter dem Deich in Richtung Aufgang **Seebrücke** zu fahren. Hier geht's geradeaus weiter bis zum Ende des Deichradweges, den Sie linksabbiegend verlassen und geradeaus bis zur **Zeltplatzstraße** fahren. Genau gegenüber nimmt Sie dann der **Radweg durch den Darßer Urwald** auf, dem Sie bis zum Ende am **Leuchtturm** folgen! An Feiertagen oder Sommerwochenenden in der Saison kann es hier „knüppeldicke“ voll sein, fahren Sie möglichst nur hintereinander, rechnen Sie auch hier und da mit querlaufenden Wurzeln etc. Allerdings wird der Radweg in der Regel vor Saisonbeginn neu aufgeschüttet und befestigt. Der Besuch des Leuchtturms und des Weststrandes wird Sie für jegliche „Mühe“ bei der Anfahrt belohnen! Achtung Radfahrer: Die Wege vom Leuchtturm zum Nordstrand bzw. dem alten Nothafen sind **nur zu Fuß** auf höhergelegten Holzbohlenwegen zu erschließen!! Spaziergang empfohlen!

NC- Bodstedt- Fuhlendorf- Hermannshagen Heide -Hermannsdorf-Bartelshagen II- Hessenburg – Saal – Neuendorf – Neuendorf Heide – Fuhlendorf – Bodstedt - NC (ca. 36 km)



Cafe und Restaurant „Alte Schmiede“ in Hessenburg



Gutshaus : „Kranichmuseum“

Der **Gutshof Hessenburg** mit dem „Kranichmuseum“ (restauriertes Gutshaus) sowie dem Cafe und Restaurant „Alte Schmiede“ ist ein lohnendes Ziel „im Hinterland“ besonders für „kulinarisch interessierte“ Gäste. Auf den Radwegen vom NC **Pruchten** aus geht es bis an den **Ortsausgang Fuhlendorf**, geradeaus in **Richtung B 105 bis Bartelshagen II (Vorsicht: zwischen den Ortschaften müssen ca. 2x 2 km auf der Landstraße gefahren werden!)**, wo eine asphaltierte und wenig befahrene Straße in der Ortsmitte rechts ab in Richtung Saal für 3 km nach **Hessenburg** führt (Achtung: saisonal unterschiedliche Öffnungszeiten des Museums und des Restaurants– vorher informieren!) . Nach dem Aufenthalt radelt man dann nach **Saal**, biegt dort im Ort nach rechts ab, um auf dem straßenbegleitenden Radweg vom Ortsausgang an in Richtung **Neuendorf** zu fahren, schwenkt dort von der Hauptstraße geradeaus ab zum Radweg entlang des Saaler Boddens nach **Neuendorf Heide**. Von hier aus geht es weiter in Richtung **Michaelsdorf** und alternativ durch den Wald geradeaus über **Fuhlendorf** zurück nach **Pruchten**.

NC – Bresewitz – Zingst – Prerow / Hafen – Wieck – Born – Althagen/Hafen – Ahrenshoop – Darßer Urwald – Prerow – Zingst – Bresewitz – NC (ca. 70 km- 80 km)



Radweg durch den Freesenbruch



Haus in Born



Hafen in Althagen/Ahrenshoop

Wer die vorgenannte Tour nach Wieck oder Born etwas „verlängern“ möchte, der wählt als neues Ziel den altbekannten Künstlerort Ahrenshoop mit seinen Sehenswürdigkeiten bzw. den dazugehörigen Hafen Althagen an der Boddenseite! Ein Blick auf die Karte lässt unschwer erkennen, dass man diese Tour **ab Prerow** sehr schön als Rundkurs fahren kann, z.B. den Radweg **Prerow Hafen-Wieck-Born – Althagen** immer entlang der wunderschönen Boddenküste und nach einem Ortsbummel durch **Ahrenshoop** auf dem Seedeich zurück, dem Radweg durch den **Darßer Urwald** über die Waldkreuzung „**Großer Stern**“ zurück nach **Prerow** folgend wieder auf den Deich in Richtung **Zingst – Bresewitz – NATURCAMP Pruchten!** Da an der See zumeist auch ein kräftiger Wind wehen kann, empfiehlt sich bei Westwind, diese Tour genau umgekehrt zu fahren, da Sie dann bei der Rückfahrt auf dem ungeschützteren Boddenradweg den Wind von hinten haben!

NC – Bodstedt – Fuhlendorf – Neuendorf/Heide - Neuendorf – Saal – Kückenshagen – Damgarten – Ribnitz – und zurück (ca. 55 – 60 km)



Bodstedter Hafen



Blick auf den Ribnitzer Bodden



Segler auf dem Saaler Bodden

Eine fast „reine“ Landpartie entlang der Boddenküste führt den Radler in die „Bernsteinstadt“ Ribnitz-Damgarten. Über **Bodstedt** und **Fuhlendorf** sollte die Landstraße nach Michaelsdorf direkt überquert werden, man erreicht dann am Ende des Waldes den Radweg nach **Neuendorf/Heide**, fährt weiter nach **Neuendorf** und **Saal**, wo am Ende des Ortes ein schnurgerader Radweg durch die Wiesen nach **Kückenshagen** führt. Von hier aus folgen Sie dem straßenbegleitenden asphaltierten Radweg bis **Damgarten** an der B 105, wo Sie dann die Recknitz queren und dem Radweg bis in den **Ribnitzer Hafen** folgen. Ein Bummel durch die Innenstadt, ein Besuch des Bernsteinmuseums oder der Bernsteinmanufaktur in Damgarten an der B 105 reichen dann inklusive Rückfahrt durchaus für ein Tagesprogramm!

**NC – Bodstedt – Fuhlendorf – Michaelsdorf – Neuendorf/Heide – Neuendorf – Saal -
Kückenshagen – Damgarten – Ribnitz/Hafen – Körkwitz – Dähndorf - Dierhagen Dorf (am
Bodden) – Dierhagen Ost – Wustrow – Ahrenshoop – Darßer Urwald/Gr.Stern –
Prerow – Zingst – NC (ca. 85 km)**



Wasserskianlage in Körkwitz/ Bernsteinsee



Hochufer bei Wustrow



Strandübergang am Weststrand

Diese „**Große Boddentour**“ führt als Rundkurs um den Bodstedter Bodden, den Saaler Bodden und den Ribnitzer See und vermittelt auf eindrucksvolle Weise die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaftsgestaltung der Region: Die Radwege führen entlang der reizvollen Bodden- wie an der Ostseeküste, es geht durch den Darßer Urwald, es wechseln ausgedehnte Wiesen mit Feldern und Weiden! Bis zum **Ribnitzer Hafen** folgen Sie der vorgenannten Tourbeschreibung, dann geht es auf dem wunderschönen Boddenradweg bis **Körkwitz**, hier fahren Sie nun vorbei am **Bernsteinsee** und stoßen dann auf die Landstraße, die über das gesamte Fischland, den Darß und den Zingst führt.

An dieser Stelle biegen Sie nach rechts ab und finden ohne Probleme **Dähndorf** und **Dierhagen Dorf** direkt am Bodden. Der Radweg führt Sie nun nach **Dierhagen Ost** und auf den Ostseedeichradweg, wo Sie weiterfahren nach **Wustrow**, nach **Ahrenshoop** bis an den **Weststrand** und über den **Waldradweg**, den **Großen Stern**, **Prerow** und **Zingst** zurück ins NATURCAMP.

**NC – Bodstedt – Fuhlendorf – Michaelsdorf – Neuendorf/Heide - Neuendorf – Saal –
Kückenshagen – Damgarten - Ribnitz - Körkwitz – Neuheide – Klein Müritz – Graal-Müritz –
Neuhaus - Dierhagen – Wustrow – Ahrenshoop- Darßer Urwald (über Großer Stern) – Prerow –
Zingst – NC (ca. 100 km)**



Seebrücke in Graal-Müritz



Radweg zw. Graal-Müritz & Neuhaus



Deichradweg bei Ahrenshoop

Der Reiz dieser längeren Tour liegt gegenüber der voranbeschriebenen Tour vor allem im zusätzlichen Besuch des Ostseeheilbades Graal-Müritz! Nachdem man wie oben beschrieben **Ribnitz-Damgarten** passiert und am **Bernsteinsee in Körkwitz** vorbeigefahren ist, wird die dann erreichte Bäderstraße geradeaus überquert und die Fahrt geht an **Neuheide** und seinen interessanten Ausstellungen vorbei durch **Klein-Müritz** nach **Graal-Müritz** bis zur Seebrücke!

LÄNGERE TOUREN VOM NC UND ZURÜCK: (CA. 50 – 100 KM)

NC – Bresewitz – Seedeich Zingst am Freesenbruch – Ausstellung Nationalpark – Sundische Wiese – Pramort und zurück bis Auffahrt auf neuen Boddendeich– Müggenburg (Kirr)-Zingst Hafen - Bresewitz – NC (ca.60 km)



Beginn des Radwegs nach Pramort



Deichradweg nach Müggenburg

Ab **Zingst** führen verschiedene Radwege zum „**Schlösschen**“, dem Hotel und der Freiluft-Gaststätte mit „vorgelagertem“ Parkplatz (u.a. siehe oben!) . Von hier aus geht es nur noch ohne Kraftfahrzeuge zu Fuß oder mit dem Fahrrad weiter in Richtung **Pramort**! Vorbei am Ausstellungszentrum des Nationalparkamtes führt eine Asphaltstraße fast schnurgerade ca. 8 km zum Aussichtspunkt **Pramort**. Besonders gefragt ist dieser Besuch in den Herbstmonaten während der Kranichrast! Auch ein Besuch der **Hohen Düne** ist zu empfehlen. Nach der Rückkehr fährt man kurz vor der Ausstellung auf den Deichunterhaltungsweg des **neuen Boddendeiches in Richtung Zingst**, passiert die Anlegestelle „Kirr“ in Müggenburg, wechselt auf den Zingster Außendeich und fährt über Zingst Hafen zurück über die Meiningenbrücke ins NC .

NC - Bresewitz– Zingst – Prerow – Darßer Urwald – Born und/oder Wieck – Prerow – Zingst –NC (ca. 50 km – 60 km)



Brücke über den Prerow Strom



Radwegweiser im Darßer Urwald



Radweg entlang der Bäderstraße zwischen Wieck und Prerow

Natürlich kann man diese Route immer fahren – besonders zu empfehlen aber an heißen **Sonnetagen**, denn man fährt zumeist auf schattigen Wegen durch den Darßer Urwald! Geeignet auch, um die Zielorte Born (u.a.„leckere“Rast im Cafe „TONART“!) oder Wieck mit der „Darßer Arche“ (Nationalpark- und Gästezentrum im Bliesenrader Weg) näher kennenzulernen. Der kundige Radler fährt auf den bekannten Strecken zum **Seedeich am Zingster Freesenbruch**, dann nach **Prerow**, weiter in Richtung **Waldradweg zum Leuchtturm** und fährt dann an der **Kreuzung am K.-Gestell** links abbiegend schnurgerade bis zur **Waldkreuzung „Großer Stern“** . Halblinks sind es dann 4,2 km nach **Born** oder links ab 4,9 km nach **Wieck**! Zurück geht es dann über Prerower Hafen die bekannte Strecke zum NATURCAMP!

Hier ist der Wendepunkt , direkt hinter den Dünen wird auf dem Ostseefernradwanderweg entlang des Küstenwaldes nach **Neuhaus** gefahren, von dort aus immer parallel zur Küste weiter nach **Dierhagen, Wustrow** und **Ahrenshoop**. Nun besteht hier einmal die Möglichkeit, weiter durch den **Darßer Urwald, Prerow, Zingst** nach **Pruchten** zu fahren oder die **Boddenvariante** der Tour zu wählen. Dann orientiert man sich nach dem Durchfahren von Wustrow nach Althagen und kann dann auf dem Boddenradweg nach Born, Wieck und Prerow fahren, um auf der bekannten Strecke das NATURCAMP wieder zu erreichen.

NC – Barth – Glöwitz – Hafen Dabitz – Hafen Zühlendorf – Nisdorf – Kinnbackenhagen – Bisdorf-Hohendorf - Klausdorf-Damitz-Parow- Hansestadt Stralsund u. zurück (ca.100 km)



Hafen Zühlendorf am Grabow



Radweg am Grabow



Rügenbrücke in Stralsund

Natürlich hat es alte und ehrwürdige Hansestadt Stralsund es verdient, dass man sich für ihre Sehenswürdigkeiten (Backsteingotik, Meeresmuseum mit Ozeaneum auf der Hafensinsel, usw.)mehr Zeit nimmt als nur ein paar Stunden! Trotzdem lohnt sich diese Radtour mit dem „hanseatischen Ziel“, denn nach der Devise „Der Weg ist das Ziel“ fast ausschließlich entlang der Boddenküste führt ein hervorragend ausgebauter und gut beschilderter Radweg vom NATURCAMP über **Barth, Glöwitz, Dabitz, Hafen Zühlendorf, Nisdorf** nach **Kinnbackenhagen**. Erst hier verlässt der Radweg die Boddenküste und führt über **Bisdorf, Hohendorf, Klausdorf, Damitz, Parow** (Standort der Marinetechnikschule) nach **Stralsund!**

Nach ca. 50 km steht der Radler dann auf dem „Alten Markt“ gegenüber des berühmten Stralsunder Rathauses und der Nikolaikirche im Zentrum der Hansestadt! Was er dann tut, bleibt der individuellen Zeitreserve, Interessenlage und Kondition vorbehalten, denn u.U. muss für die gesamte Rückfahrt „Wind von vorn“ eingeplant werden!

„HUCKEPAKTOUREN“ VON ANDEREN AUSGANGSORTEN:

(entweder Fahrräder mit Bus im Fahrradanhänger transportieren lassen oder mit eigenem PKW auf dem Fahrradträger mitnehmen) Beispiele:

Graal Müritz – Warnemünde und zurück (ca. 35 – 40 km)



Radweg hinter Graal-Müritz im Rostocker Stadtforst



„Kletterwald“ Hohe Düne in Markgrafeneide



Fähre Hohe Düne - Warnemünde

Neben anderen Möglichkeiten ist der **Parkplatz „An der Seebrücke“ in Graal-Müritz** zum Abstellen des PKW zu empfehlen (kostenpflichtig!), beginnt diese Tour doch an der Seebrücke und führt über gut beschilderte Radwege vorbei am **Graal-Müritzer Campingplatz in den Rostocker Stadtforst**. Sehr gut befestigte Wege bringen den Radfahrer schnell voran nach **Markgrafeneide** und dem **Rostocker Stadtteil „Hohe Düne“**. Von der Straße fährt man nahezu „direkt“ auf die ständig pendelnde Fähre, setzt über nach **Warnemünde**, zollt riesigen Kreuzfahrtschiffen an der Pier oder den ein- und auslaufenden Skandinavienfähren Respekt, bevor man in Warnemünde anlegt und das Rad durch den Bahnhof schiebend die attraktive Warnemünder Bummelmeile am Alten Strom erreicht! Sehenswert auch der Leuchtturm, die Mole, die Strandpromenade usw. Vielleicht ist bei der Rückfahrt auch ein Besuch des „Kletterwaldes“ in Markgrafeneide einzuplanen – ein „Abenteuerspielplatz“ für Kleine und Große!

Rostock Hohe Düne – Warnemünde – Nienhagen – Börgerende - Heiligendamm–Kühlungsborn und zurück (ca. 52 km)



„Gespensterwald“ an der Stoltera



Strand Heiligendamm



Marina Kühlungsborn

Direkt vor der Fähre nach Warnemünde im Stadtteil **„Hohe Düne“** befindet sich ein größerer kostenpflichtiger Parkplatz (2009: Tageskarte 5.- €, Kleingeld mitnehmen!), hier beginnt die Fahrt mit dem Übersetzen auf der **Fähre**, führt durch den **Warnemünder Bahnhof**, über den Alten Strom geradeaus zum **Kirchplatz** und dann gegenüber der Kirche in die **Mühlenstraße** und dann geht es eigentlich nur noch geradeaus, folgen Sie dem Radweg entlang der **Stoltera** durch den **Gespensterwald**, vorbei am Campingplatz **Börgerende**, bevor dann **Heiligendamm** ins Blickfeld gerät und Sie am Bahnhof vorbei nach **Kühlungsborn** fahren! Hin und zurück incl. „Stadtrundfahrt“ (z.B. durch die Kühlungsborner Strandstraße bzw. zum „Mölli-Bahnhof“ usw.) in Kühlungsborn eine lohnenswerte und erlebnisreiche Fahrt!

Damgarten – Freudenberg – Carlewitz – Recknitztal – Marlow und zurück (ca.40 – 45 km)



Radweg durchs Recknitztal



Die Recknitz tritt über die Ufer



„Auf der Wiese geht was...“

Suchen Sie sich einen geeigneten Parkplatz in Damgarten oder Ribnitz und beginnen Sie dort die Tour. Auf dem Radweg entlang der **Landstraße nach Marlow** erreichen Sie **Freudenberg** und **Carlewitz**. Hier geht es links „hinab“ ins **Recknitztal**, eine „urige“ Landschaft erwartet Sie, befestigte und beschilderte Radwege führen bis zum **Ortseingang Marlow**. Wenn Sie nun das Städtchen durchfahren, erreichen Sie mit dem **„Vogelpark Marlow“**, den zu besuchen dringend empfohlen sei, das lohnenswerte Ziel der Tour! Für die Rückfahrt ist weniger die zum größten Teil über öffentliche Straßen führende Strecke über Plennin, Camitz und Daskow nach Damgarten zu empfehlen sondern dieselbe Strecke wie bei der Hinfahrt, zumal sie überhaupt nicht mehr in die Nähe der Recknitz führt.

„KOMBITOUREN“ MIT SCHIFFSÜBERFAHRT

NC – Pruchten – Barth/Hafen – per Fahrgastschiff nach Zingst – Zingst – Meiningenbrücke – Bresewitz – NC (auch andersherum möglich! ca. 20 Radkilometer)



Blick auf den Barther Hafen vom Marienkirchturm



Fahrgastschiff und Zeesen vor dem Zingster Hafen

Bei dieser Tour steht sicher das „Erlebnis“ einer reizvollen Boddenüberfahrt mit einem der verschiedenen Fahrgastschiffe unterschiedlicher Reedereien im Mittelpunkt der „Kombifahrt“! Mit dem Rad geht es entweder nach **Barth** oder nach **Zingst** und dann jeweils mit dem Schiff (Fahrradmitnahme!) **ans andere Ufer** des Barther Boddens. Genießen Sie die „andere“ Perspektive auf die Uferlandschaften, die Barther oder Zingster „Skyline“!

Unverzichtbar ist es bei allen Schiffstouren, sich vor Antritt der Fahrt nach den saison-spezifischen Abfahrzeiten an Sonn- und Werktagen zu erkundigen!!

NC – Bodstedt – Fuhlendorf/Hafen – per Fahrgastschiff nach Prerow – Prerow - Zingst – Bresewitz – NC (ca. 20 Radkilometer)



Fahrgastschiff im Prerowstrom



Marina im Prerower Hafen

Die ca. 4 km vom NC zum **Hafen Fuhlendorf** sind schnell gefahren, „spannend“ dann die Fahrt über den Bodstedter Bodden bis in die Nähe der Meiningenbrücke und dann hinein in den **Prerowstrom!** So kurz die Fahrzeit mit dem Schiff, so kurz wäre auch die anschließende sofortige Heimfahrt vom **Prerower Hafen!** Also: Eine Tour, die von Prerow aus in „beide“ Richtungen (also Wieck oder Zingst) beliebig hinsichtlich Länge und Zeit gestaltet werden kann! Denkbar ist z.B., von Prerow aus zum Leuchtturm Darßer Ort zu radeln, in Prerow selbst Ausstellungen, das Museum oder die Seebrücke zu besuchen oder vom Hafen aus zu einem Strandbesuch zwischen Prerow und Zingst aufzubrechen! Hier ist also der eigenen Gestaltungsphantasie kaum Grenzen gesetzt! Auch als eine Tour für Familien zu empfehlen, mit Kindern, die auf Kinderfahrrädern unterwegs sind und an Fahrradtouren gewöhnt werden sollen, einen Radlertag mit vielen interessanten Pausen zu gestalten!

NC – Bodstedt – per Fahrgastschiff nach Born – Wieck – Prerow – Zingst – Bresewitz – NC
(ca. 35 Radkilometer)

oder

NC – Bodstedt -per Fahrgastschiff über Born nach Althagen – Ahrenshoop – Born – Wieck –
Prerow – Zingst – NC (ca. 45 Radkilometer)



MS „Bültenkicker“ im Hafen Bodstedt



.....und beim Anlegen in Born

Die Überfahrt von Bodstedt nach Born ist immer wieder ein nachhaltiges Erlebnis, von Bord aus sind sowohl die Uferlandschaften genauso gut zu beobachten, wie die Vielzahl der Freizeitsegler oder der einheimischen Zeesboote! Etwa 3 km sind mit dem Rad vom **NATURCAMP** bis zum **Bodstedter Hafen** zurückzulegen und nach ca. einer knappen Stunde – unterhaltsam „gewürzt“ mit den interessanten Informationen des Kapitäns – legt das Schiff in **Born** an. Auch hier fordern dann *mehrere Möglichkeiten* eine Entscheidung: Sofort und direkt mit den Badesachen im Gepäck durch den Darßer Urwald an den Weststrand (man kann am späten Nachmittag mit dem Schiff ab Born auch wieder zurückfahren!) oder so man Zeit und Lust hat, mit dem Rad nach Althagen oder Ahrenshoop und dann zurück über Prerow nach Zingst oder man fährt entweder durch den Urwald über den „Biebersteig“ zum Großen Stern“ und dann über Prerow nach Zingst bzw. man wählt die „Boddenvariante“ über Wieck nach Prerow und dann zurück zum NC. Ein abwechslungsreiche und schöne Tour erwartet Sie in jedem Fall!

Achtung: Bei dieser Tour fährt das Fahrgastschiff von Born weiter nach Althagen! Entschließt man sich zu dieser längeren Überfahrt, erhöht sich die Radstrecke zurück zum NC auf ca. 45 km.

**NC – Bodstedt – Fuhendorf – Michaelsdorf – Neuendorf /Heide -Neuendorf – Saal –
Kückenshagen – Damgarten – Ribnitz – per Fahrgastschiff nach Wustrow - Wustrow –
Ahrenshoop – Großer Stern - Prerow– Zingst - Bresewitz - NC
(ca. 70 Radkilometer)**



Wegweiser „Großer Stern“



Fahrgastschiff auf dem Ribnitzer Bodden



Radweg zwischen Wieck + Prerow

Eigentlich ist diese „Kombi-Tour“ eine richtig „lohnende“ für den engagierten Radtouristen!

Man sollte schon etwas früher aufstehen am Morgen, um dann gut gefrühstückt zu haben, bevor man die ca. 28 km vom NC bis zum **Hafen in Ribnitz** in Angriff nimmt! Hinzukommt, dass man ja an die Abfahrzeit des Fahrgastschiffes „gebunden“ ist, also einem gewissen Zeitdruck unterliegt!

Die Überfahrt erfolgt dann über den Ribnitzer See und den Saaler Bodden nach **Wustrow** und dann müssen noch einmal ca. 45 km für die Heimfahrt bewältigt werden! Vielleicht eine Tour, die mehr den „geübten“ und trainierten Radler anspricht oder am Ende eines Urlaubs eingeplant werden sollte, wenn man schon so einige Trainingskilometer in den Beinen hat!!